

© DRSC e.V. || Joachimsthaler Str. 34 || 10719 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

FA NB – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	37. Sitzung FA NB / 18.03.2025 / 11:15 – 14:15 Uhr (inkl. Pause)
TOP:	09 – Omnibus-Vorschlag: Weitere Themen
Thema:	Überarbeitung der ESRS Set 1 und andere Themen
Unterlage:	37_09b_FA-NB-Omnibus-1_ESRS_Basis

Inhalt dieser Unterlage und Zielsetzung für die FA-Sitzung

Diese Unterlage dient als Leitfaden für den FA NB für die Diskussion potenzieller Änderungen an den ESRS Set 1 (zur Ankündigung der KOM siehe Folgefolie).

Mit dem (baldigen) Ende der ersten ESRS-Berichtssaison liegen nun auch konkrete Erfahrungen und Einschätzungen seitens der Unternehmen vor, welche einen ESRS-Nachhaltigkeitsbericht aufgestellt haben.

Die DRSC-Geschäftsstelle hat auch das ESRS-Anwenderforum des DRSC eingebunden und mit den Teilnehmern eine Reihe von Einschätzungen zusammengetragen.

Diese Unterlage enthält die an die Geschäftsstelle herangetragenen Rückmeldungen in strukturierter Form. Der Dialog mit den Unternehmen ist noch laufend.

Der FA NB wird gebeten, diese Rückmeldungen zu bewerten. Die DRSC-Geschäftsstelle beabsichtigt, im Zuge der ESRS-Überarbeitung ein Positionspapier oder eine Stellungnahme an die KOM bzw. EFRAG zu verfassen.

Omnibus-1 #81 – Review / Überarbeitung ESRS Set 1



Ankündigung der KOM im „Explanatory Memorandum“

[...] the Commission intends to adopt a delegated act to **revise the first set of ESRS**. To deliver swiftly on the **simplification and streamlining** of the ESRS, and to provide clarity and legal certainty to undertakings, the Commission aims to adopt the necessary delegated act as soon as possible, and at **the latest six months after the entry into force of this proposal**.

- Priorisierung quantitativer Informationen / Depriorisierung narrativer Datenpunkte
- Weiterhin auch freiwillige Angaben
- Weitere Verbesserung der Interoperabilität mit globalen Berichtsstandards
- Klärung/Schärfung von unklaren Anforderungen
- Verbesserung der Kohärenz mit anderen EU-Rechtsakten
- Klarere Vorgaben zur Anwendung des Wesentlichkeitsgrundsatzes, auch *„um das Risiko zu begrenzen, dass Anbieter von Prüfungsdienstleistungen die berichtspflichtigen Unternehmen [...] dazu anhalten, Angaben zu machen, die nicht notwendig sind oder übermäßige Ressourcen für den Prozess der Wesentlichkeitsanalyse einzusetzen.“*

Fortgesetzte Einbindung von EFRAG ist sehr wahrscheinlich

Bisherige Rückmeldungen bzgl. der ESRS und deren Anwendung



Allgemeine Rückmeldungen

- Prinzipien („Qualitative characteristics of information“, ESRS 1, App. B) haben faktisch keinerlei Bedeutung
 - Anpassung der Berichterstattung an individuelle Umstände kaum möglich
 - Beispiel: Darstellungsvorgaben (Tabellen für Metriken E1-6 *Gross Scopes 1, 2, 3 and Total GHG emissions*, S1-8 *Collective bargaining coverage and social dialogue*)
 - zahlreiche “Null“-Angaben → Flexibilisierung “starrer” Vorgaben notwendig
 - Aktuell geringe Relevanz unternehmensindividueller Wesentlichkeitsschwellen → Aufblähung des Berichts
 - Insb. „stakeholder relevance“ & „decision usefulness“ stärker zu gewichten
- Divergierende Auslegungen insb. hinsichtlich
 - Relevanz unternehmensindividueller Wesentlichkeitsschwellen
 - u.a. Einbezug von kleinsten Einheiten notwendig
 - Nutzung von Verweismöglichkeiten, auch im Kontext des CSR-RUG in Deutschland
 - viele Redundanzen (z.B. zwischen NHB und Corporate-Governance-Bericht)

Bisherige Rückmeldungen bzgl. der ESRS und deren Anwendung



Allgemeine Rückmeldungen

- Überprüfung von Redundanzen innerhalb der ESRS (z.B. GOV-5 mit IRO-1, ESRS S2 und G1-2)
- Prinzip der doppelten Wesentlichkeit
 - IRO-Identifikation wird durch das „I“ getrieben, Prinzip sollte beibehalten werden
- Verbindung zu Finanzinformationen zu schwach angelegt: Hinweise auf Beträge im Abschluss sowie Überleitungen sind z.T. wenig aussagekräftig
- Kritik an „Wie“-Angabepflichten, Fokus sollte auf dem „Was“ liegen

Matrix-Struktur der ESRS



DRSC

ESRS 2 Categories		E1	E2	E3	E4	E5	S1	S2	S3	S4	G1
Governance											
GOV-1	The role of the administrative, management and supervisory										DR related to ...
GOV-2	Information provided to and sustainability matters addressed by administrative [...] bodies										
GOV-3	Integration of sustainability-related performance in incentive schemes	DR related to ...									
GOV-4	Statement on due diligence										
GOV-5	Risk management and internal controls over sustainability reporting										
Strategy											
SBM-1	Strategy, business model and value chain										
SBM-2	Interests and views of stakeholders						DR related to ...				
SBM-3	Material impacts, risks and opportunities and their interaction with strategy and business model	DR related to ...			DR related to ...		DR related to ...				
		Transition plan			Transition plan						
Impact, risk and opportunity management											
Disclosures on the materiality assessment process											
IRO-1	Description of the process to identify and assess material impacts, risks and opportunities	DR related to ...					DR related to ...				
IRO-2	Disclosure Requirements in ESRS covered by the undertaking's sustainability statement										
MDR on policies and actions											
Policies MDR-P	Policies adopted to manage material sustainability matters	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Actions MDR-A	Actions and resources in relation to material sustainability matters	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Metrics and targets											
Metrics MDR-M	Metrics in relation to material sustainability matters	+	+	+	+	+	+	-	-	-	+
Targets MDR-T	Tracking effectiveness of policies and actions through targets	+	+	+	+	+	+	+	+	+	-

ESRS („Cluster“)	Einschätzungen
<ul style="list-style-type: none">• Governance• Strategy• IRO-Management• Policies• Actions• Targets• Metrics	<p>Inhaltliche Aspekte, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Wo gab es Herausforderungen beim Verständnis der Anforderungen bzw. divergierende Ansichten?• Welche Angaben standen in einem schlechten bzw. guten Aufwand/Nutzen-Verhältnis?• Welche Angaben haben einen positiven Effekt auf die Unternehmenssteuerung?• Welche Anforderungen sollten dringend überarbeitet werden? <p>Formale Aspekte, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Ist die Verbindung zu den „traditionellen“ Finanzinformationen sinnvoll möglich?• Bieten die Verweismöglichkeiten ausreichenden Spielraum?

Cluster Governance: GOV-Requirements



GOV-1 The role of the administrative, management and supervisory

- Zusammensetzung der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane, Aufgaben und Zuständigkeiten, ihren Zugang zu Fachwissen und Kompetenzen in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte **Related DR: ESRS G1**

GOV-2 Information provided to and sustainability matters addressed by the undertaking's administrative, management and supervisory bodies

- Wie werden die o.g. Organe über Nachhaltigkeitsaspekte informiert? Wie wurden diese Aspekte im Berichtszeitraum behandelt?

GOV-3 Integration of sustainability-related performance in incentive schemes

Related DR: ESRS E1

GOV-4 Statement on due diligence

- Aufnahme einer Übersicht über die im NH-Bericht enthaltenen Angaben das/die Verfahren zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten

GOV-5 Risk management and internal controls over sustainability reporting

- Angabe der wichtigsten Merkmale des Risikomanagements und internen Kontrollsystems bzgl. der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Cluster Governance: GOV-Requirements



Bislang erhaltene Rückmeldungen

ESRS E1 (GOV-3) Integration of sustainability-related performance in incentive schemes

- Angabe ohne Kontext („standalone“), keine weitere Bezugnahme in anderen DRs
- Anordnung der Angaben zu starr (müsste unter ESRS 2-Angabe möglich sein)

Fokus der Standardsetzung auf „Was“; Kritik an „Wie“-Berichtsanforderungen

- GOV-2 überwiegend nicht im Interesse der Adressaten („Wie“-Angabe) → erscheint verzichtbar
- GOV-3 und GOV-4 teilweise relevant → Überprüfung und Reduktion erscheint notwendig
- GOV-5 sehr relevant, klassisches Berichtselement im Lagebericht → beibehalten

Verweismöglichkeiten / Redundanzen / Verbindung zu Finanzberichterstattung

- Nutzung der Verweismöglichkeiten allgemein stark eingeschränkt, Begründung: NFRD-Vorgaben
- Wesentliche Redundanzen → durch Verweise nur teilweise vermeidbar
 - GOV-5 und ESRS G1; GOV-5 und IRO-1, GOV-5 und allgemeiner Teil des Lageberichts

Positiver Effekt auf Unternehmenssteuerung

- GOV-5: Impulse für die Einbettung Nachhaltigkeit ins Risikomanagementsystem

SBM-1 Strategy, business model and value chain

- Angabe der Strategie-Elemente seiner Strategie, die sich auf Nachhaltigkeitsaspekte, das Geschäftsmodell und die Wertschöpfungskette beziehen oder diese beeinflussen.

SBM-2 Interests and views of stakeholders

- Wie werden Interessen und Standpunkte der Stakeholder in Strategie und Geschäftsmodell berücksichtigt?

Related DR: ESRS S1, ESRS S2, ESRS S3, ESRS S4

SBM-3 Material impacts, risks and opportunities and their interaction with strategy and business model

- Angabe der wesentlichen IROs und deren Interaktion mit Strategie, Geschäftsmodell und Lage

Related DR: ESRS E1, ESRS E4, S1, ESRS S2, ESRS S3, ESRS S4

Bislang erhaltene Rückmeldungen

Aufwand/Nutzen-Verhältnis unangemessen

- SBM 2 – Stakeholdereinbindung, insb. in S-Standards zu detailliert → kleinteilige Angaben; Informationswert?
- SBM-3-Angaben gem. ESRS E1, E4, S1 bis S4 → Bewirkt sehr detaillierte Beschreibungen von IROs mit zweifelhafter Aussagekraft
- ESRS 2.48 lit. f: Redundanzen, *boiler-plate*-Angaben
- Anticipated financial effects:
 - Bereits *current financial effects* zu breit angelegt, „financial“: Effekte aus Bilanz, GuV, Cashflow
 - Geringe Akzeptanz unternehmensindividueller Wesentlichkeitsschwellen auf Basis der ESRS
 - Pflicht zum Brutto-Ansatz → Darstellung überhöhter Risiken, zudem hohe Unsicherheit → Aussagegehalt/Informationswert gering, aber Ermittlung aufwendig
 - Verschärft sich durch die DRs in Themenstandards (s.o.)
 - Vorgabe sollte gestrichen werden

(f) information about the resilience of the undertaking's strategy and business model regarding its capacity to address its material impacts and risks and to take advantage of its material opportunities. The undertaking shall disclose a qualitative and, when applicable, a quantitative analysis of the resilience, including how the analysis was conducted and the time horizons that were applied as defined in ESRS 1 (see ESRS 1 chapter 6 *Time horizons*). When providing quantitative information, the undertaking may disclose single amounts or ranges;

Verweismöglichkeiten / Redundanzen / Verbindung zu Finanzberichterstattung

- SBM-DRs mit meisten Redundanzen zum allgemeinen Teil des Lageberichts (Angaben zum Geschäftsmodell, Stakeholder-Einbindung) → separate Darstellungsanforderung behindert integrierte Berichterstattung

IRO-1 Description of the process to identify and assess material impacts, risks and opportunities

- Erläuterung des Verfahrens zur Ermittlung der Auswirkungen, Risiken und Chancen und zur Analyse der Wesentlichkeit dieser Auswirkungen, Risiken und Chancen

Related DR: ESRS E1, ESRS E2, ESRS E3, ESRS E4, ESRS E5, ESRS G1

IRO-2 Disclosure Requirements in ESRS covered by the undertaking's sustainability statement

- Übersicht der DRs, zu denen auf Basis der Wesentlichkeitsanalyse die entsprechenden Angaben gemacht worden sind

Bislang erhaltene Rückmeldungen

Kritik an IRO-1 generell

- Berichterstattung über „Was“ ist sinnvoll; Kritik an „Wie“ → Vorgabe kann entfallen
- Offenlegung der Wesentlichkeitsanalyse von Anbeginn im Zentrum der Kritik
- Geringe Akzeptanz unternehmensindividueller Wesentlichkeitsschwellen auf Basis der ESRS

Aufwand/Nutzen

- Generelle, undifferenzierte Bruttobetrachtung bei DMA ist unrealistische Annahme bei Vorliegen von Maßnahmen zur Vermeidung von inside-out- und outside-in-Effekten (führt zu grundsätzlicher *worst-case*-Betrachtung)
- Angabepflicht für Themenstandards unabhängig von Themenwesentlichkeit → ausführliche Angaben zu unwesentlichen Themen → kein Informationsnutzen
- IRO-2: andere Aufbereitung des Inhaltsverzeichnisses, Aufwand ohne erkennbaren Informationswert → Vorgabe kann entfallen

Weitere

- Unklarheit über die richtige Ebene, unter welcher IROs zu betrachten sind (Topic, (Sub-)Sub-topic?)
- AR 16-Liste darf nicht als „Pflicht-Liste“ verstanden werden; Topic-Ebene als Pflicht-Ebene, aber nicht darunter

Cluster Policies, Actions, Metrics, Targets



MDR: Vorgaben des ESRS 2

MDR-P (Policies)

- Wichtigste Inhalte inkl. Ziele
- Geltungsbereich
- Verantwortlichkeiten
- Berücksichtigung Stakeholder
- Fehlanzeigespflicht
- ...

MDR-T (Targets)

- Messbarkeit
- Angabe Interaktion mit zugehöriger Action
- Geltungsbereich
- Zeitraum, Basiswert und -jahr
- Fehlanzeigespflicht
- ...

MDR-A (Actions)

- Übersicht wichtigster im Berichtsjahr ergriffener Maßnahmen
- Umfang der Maßnahmen / Zeithorizonte
- Speziell: Abhilfemaßnahmen
- Fehlanzeigespflicht
- ...

MDR-M (Metrics)

(standardisierte & unternehmensspezifische)

- Methoden und Annahmen
- Externe Validierung erfolgt?
- Charakteristika der Darstellung (z.B. Einheit, Klarheit)
- ...

Cluster Policies, Actions, Metrics, Targets



Bislang erhaltene Rückmeldungen

Policies

- Beschreibung der *policies* zweckmäßig, Fokus auf den Inhalt; Kritik an „wie“-Anforderungen, ESRS 2.65 c) (*the most senior level in the undertaking's organisation that is accountable for the implementation of the policy*)
- Begriffsverständnis zu schärfen: Formale Voraussetzungen notwendig? (z.B. Verschriftlichung)
- 1:1-Anforderung ist praxisfern (nicht jede Maßnahme/jedes Ziel ist mit einem Konzept verbunden)

Actions

- Grundsätzliche Ausrichtung am „was“ → positiv zu würdigen
- Begriffe vereinheitlichen „key actions“, „actions“, „levers“
- Kohärenz des Definitionskatalogs und des ESRS-Anforderungstexts (uneinheitliches Verständnis: *actions* auch ohne Ziele möglich?, Glossar sagt: Maßnahmen müssen mit Zielen verbunden sein)
→ 1:1-Anforderung problematisch (Maßnahme, Ziel, Konzept)
- Bezgl. E1-3 (Actions and resources in relation to climate policies): Abgrenzung *emission reductions* und *avoided emissions* mit TaxVO zu vereinheitlichen

Cluster Policies, Actions, Metrics, Targets



Bislang erhaltene Rückmeldungen

Targets

Unklarheiten in ESRS Set 1 prüfen, z.B.

- ESRS 2.72 *If the undertaking cannot disclose the information on targets required under the relevant topical ESRS, because it has not set targets with reference to the specific sustainability matter concerned, **it shall disclose this to be the case**, and provide reasons for not having adopted targets. The undertaking **may disclose a timeframe** in which it aims to adopt them.*
- ESRS 2.81 *If the undertaking has not set any measurable outcome-oriented targets (a) **it may disclose whether such targets will be set and the timeframe for setting them, or the reasons why the undertaking does not plan to set such targets...***
- Bezgl. E1-4 (Targets related to climate change mitigation and adaptation):
 - Geringe Akzeptanz des Geltungsbereichs unternehmensindividueller Reduktionsziele, SBTi-Alignment allerdings nicht explizit gefordert, lediglich, ob Reduktionsziele “science-based” sind
 - Darstellung gem. Tabelle in AR 31 sollte nicht als starre Vorgabe verstanden werden

Cluster Policies, Actions, Metrics, Targets



Bislang erhaltene Rückmeldungen

Metrics

- Präzisierung der Definitionen notwendig (z.T. divergierendes Verständnis), z.B. Gender Pay Gap (S1-16)
- Einbezug der kleinsten Einheiten bei KPI-Bemessung nicht sinnvoll
- Mehr Flexibilität bei der Bemessung von KPIs (z.B. bzgl. Genauigkeitsgrad)
- Bzgl. E1-5 (Energy consumption...):
 - Detailanforderungen fraglich, insb. bei gemischten Energiebezügen (zertifiziert teilweise aus erneuerbaren Energien)
- Bzgl. E1-6 (GHG emissions...):
 - Berechnete Zahlen als Schätzungen zu kennzeichnen → fragliche Vorgabe bzw. Auslegung
- Bzgl. S1-8 (Collective bargaining ...):
 - Geforderte Darstellungsform (Tabelle gem. AR 70) beschränkt die Klarheit der Angabe
- Bzgl. S1-16 (als „Compensation metrics...“ und abweichend als „Remuneration metrics“):
 - *Median remuneration* ist fragliche Größe
 - i.V.m. S1-10 (Adequate wages): Abstimmung sämtlicher Gehaltskategorien (S1-10.AR72) mit sämtlichen Gehaltssystemen zu aufwendig bei multinational aufgestellten Gruppen

- Teilt der FA NB die Rückmeldungen?
- Hat der FA NB Ergänzungen hierzu?

- Sieht der FA NB weitere Themen (die über die ESRS hinausgehen), die in Bezug auf den Omnibus-1-Vorschlag zu diskutieren sind?